

Ressort: Vermischtes

"Opfer-Abo" ist das "Unwort des Jahres 2012"

Darmstadt, 15.01.2013, 10:14 Uhr

GDN - Das "Unwort des Jahres 2012" lautet "Opfer-Abo". Das Schlagwort wurde einer Äußerung eines Schweizer Wettermoderators zugeordnet.

Dieser hatte im Herbst erklärt, dass Frauen in der Gesellschaft ein "Opfer-Abo" haben würden. Die Jury unter dem Vorsitz der Sprachwissenschaftlerin Nina Janich kritisierte den Begriff, da er Frauen "pauschal und in inakzeptabler Weise" unter den Verdacht stelle, sexuelle Gewalt zu erfinden und damit selbst zu Täterinnen zu werden, wie die Jury am Dienstag mitteilte. Zudem drohten Ausdrücke dieser Art, "den zivilgesellschaftlichen und juristischen Umgang mit sexueller Gewalt in bedenklicher Weise zu beeinflussen". Im Jahr 2011 war "Döner-Morde" zum "Unwort des Jahres" gewählt worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5831/opfer-abo-ist-das-unwort-des-jahres-2012.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com